

D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2014	ausgegeben zu Saarbrücken, 13. August 2014	Nr. 75
------	--	--------

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Seite

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“
Vom 5. Juni 2014.....

982

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“

Vom 5. Juni 2014

Die Fakultäten 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften), 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) und 5 (Philosophische Fakultät III - Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes haben auf Grund des § 54 des Gesetzes Nr. 1556 über die Universität des Saarlandes (Universitätsgesetz - UG) vom 23. Juni 2004 (Amtsbl. S. 1782) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Fakultät 3 (Philosophische Fakultät I – Geschichts- und Kulturwissenschaften) und der Fakultät 4 (Philosophische Fakultät II – Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor- und Master-Studiengänge vom 17. März 2011 (Dienstbl. S. 358) und auf der Grundlage der Prüfungsordnung der Fakultät 5 (Philosophische Fakultät III – Empirische Humanwissenschaften) der Universität des Saarlandes für Bachelor-Studiengänge vom 10. Februar 2011 (Dienstbl. S. 402) folgende Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“ erlassen, die nach Zustimmung des Senats der Universität des Saarlandes hiermit verkündet wird:

Artikel 1

§ 6 Absatz 4 der Studienordnung für den Kernbereich-Bachelor-Studiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“ vom 23. Januar 2014 wird wie folgt geändert:

„(4) Nebenfach (24 CP)

Es sind mindestens 24 CP aus Veranstaltungen des Nebenfachs zu erbringen, von denen mindestens 12 CP benotet sein müssen. Jede/r Studierende wählt eines der unten gelisteten Nebenfächer. Die Wahl kann durch die (nach Maßgabe der Kapazitätsrechnung) verfügbare Kapazität der Nebenfächer eingeschränkt werden. Die Zahl der Plätze pro Nebenfach und die Modalitäten der Platzvergabe werden durch den Prüfungsausschuss in Absprache mit den jeweiligen Fachrichtungen festgelegt und in geeigneter Form bekannt gegeben.

Nebenfach:	Zu absolvierende SWS nach Art der Lehrveranstaltungen
Betriebswirtschaftslehre:	24 SWS V/Ü
Deutsche Literaturwissenschaft:	6 SWS V, 2 SWS Ü, 2 SWS PS, 2 SWS S, 4 SWS Grundkurs
Deutsche Sprachwissenschaft:	4 SWS V, 6 SWS S, 4 SWS Grundkurs
Europäische Sprachen und Kulturen:	8 SWS V, 8 SWS Sprachkurs
Informatik:	10 SWS V/Ü, 6 SWS Praktikum
Interkulturelle Kommunikation:	2 SWS V, 2 SWS Einführungskurs, 4 SWS PS 2 SWS Workshop, 4 SWS Sprachkurs
Jura:	14 SWS V, 2 SWS Arbeitsgemeinschaft
Psychologie ¹	Pflicht Forschungsmethoden I: 6 SWS Vorlesung / Übung
	WP 1 : Allgemeine Psychologie I:4 SWS V
	WP 1: Sozialpsychologie: 2 SWS V, 1 SWS S
	WP 2: Diagnostik und Beratung I: 2 SWS V, 2 SWS S
	WP 2: Kognition, Lernen und Entwicklung: 2 SWS V, 2 SWS S
Soziologie:	6 SWS S, 4 SWS Kurs
Volkswirtschaftslehre:	24 SWS V/Übung
Wirtschaftsinformatik:	24 SWS V/ Übung

”

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes in Kraft.

Saarbrücken, 8. August 2014



Der Universitätspräsident
Univ.-Prof. Dr. Volker Linneweber

¹ Im Fach Psychologie sind neben dem Pflichtmodul jeweils eines der Wahlpflichtmodule 1 und 2 zu wählen.